

Gelungener Einstieg – Aber wie?!

Zeige Deinem Publikum, dass es sich lohnt, Dir zuzuhören!

Funktionen eines guten Einstiegs:

- Aufmerksamkeit schaffen → meist, indem du die Aufmerksamkeit von völlig anderen Gebieten auf das Thema deines Vortrages lenkst
- Sympathie der Zuhörer erlangen
- Interesse und Neugierde wecken
- (Kontakt herstellen)
- (=> auf das Thema hinleiten)

Weitere notwendige Inhalte eines Einstiegs:

- Beteiligte vorstellen/benennen
- Thema benennen
- Forschungs-/Leitfrage aufwerfen (und am Ende wieder darauf zurück kommen)
- Gliederung angeben

Möglichkeiten:

(Manche stehen für sich, manche können miteinander kombiniert werden)

- **Zitat, Sinnspruch oder Redewendung**, die/das zum Thema passt, z.B. von berühmten Personen → erzeugt Verwirrung, weil erst einmal nicht klar ist, worum es im Folgenden geht, dies kannst du dann aufklären, Zuhörer können sich im Spruch wiedererkennen oder ihn ablehnen → man erzeugt Emotionen
- **Aktueller Einstieg: aktuellen, themenrelevante und interessante Daten oder Fakten, Medienberichte...** → durch Aktualität Interesse und Aufmerksamkeit durch aufgezeigte lebensnahe Relevanz des Themas
 - ein Best Case Scenario und ein Worst Case Scenario gegenüberstellen
 - „unnützem Wissen“: lustige und faszinierende Fakten über alltägliche Dinge
- **Medialer Einstieg: Bild, Ton, Video** → Sympathie durch publikumsorientierte Medien
 - auch: Karikatur, Illustration, Statistik mit klarer Aussage, Comics, Cartoons, Lieder, Videos, Radioberichte, ...
- **Publikum einbeziehen:** z.B.
 - über spontane Umfragen – das Publikum soll abstimmen; einzelnen Personen werden konkrete Fragen gestellt; jeder soll einen kurzen Gedanken/ein Wort zu einer Frage/Thema äußern
 - das Publikum zu bestimmten Handlungen auffordern (etwas zu Thema aufschreiben – danach Ergebnisse gezielt abfragen (z.B. nach bestimmten Begriffen fragen – wer hat sie aufgeschrieben))
 - das Publikum miteinander bekannt machen (zu Gespräch mit Nachbarn über bestimmte Frage oder allgemeiner anregen, oder zum Austausch über das Ergebnis der Variante von zuvor anregen)
- **Provokativ** (mit Fakten, Berichten, Fragen...): danach bewusste Pause von wenigen Sekunden einlegen und dann Provokation abschwächen und zum Thema hinführen
- **Humorvoll** (mit Witzen, Anekdoten...): → gemeinsames Lachen verbindet dich mit deinem Publikum)
- **Anerkennend:** Begrüße deine Zuhörer mit außergewöhnlicher, natürlich ehrlich gemeinter Anerkennung. Damit brichst du auf jeden Fall das Eis, denn du wertest dein Publikum auf.
- **Persönlich:** Erzähle eine Geschichte/von einem Erlebnis aus deinem eigenen Leben, die zum Thema passt → Zuhörer können sich in diese Geschichte wahrscheinlich hinein versetzen
- **Quiz:** stelle 3-5 Fragen, die jeder Zuhörer für sich selbst beantworten soll
- **Versprechungen machen:** versprich den Zuhörern, welchen lockende, positive Ziel dein Vortrag hat und welchen Nutzen sie aus deiner Präsentation ziehen können
- **Spielerisch:** Rollenspiele, gespielte Dialoge, Sketche

Quellen:

o.A., Christian: Vortrag beginnen – 7 Einstiege in deine Präsentation, <http://praesentationstipps.de/3-moeglichkeiten-deinen-vortrag-zu-beginnen/> (18.08.2019).

Mai, Jochen: Vortrag halten: Regeln, Vorbereitung, Tipps, <http://karrierebibel.de/vortrag-halten/> (18.08.2019).

Gebesmair, Michaela: Die 10 besten Wege, eine Präsentation zu beginnen, <http://www.mypresentation.at/die-10-besten-wege-eine-praesentation-zu-beginnen/> (18.08.2019).

Righi, Kathrin (Hrsg.): Eine gelungene Rede halten: so gelingt es, <http://www.redenwelt.de/einzelansicht/tipp/11-top-rede-einstiege-fuer-ihren-gelungenen-vortrag.html> (18.08.2019)

Luckner, Elke und Schosser, Birgit: Der gelungene Einstieg einer Präsentation, https://www.fhg-radolfzell.de/gfs/4_merkblatt_einstiege.pdf (18.08.2019).